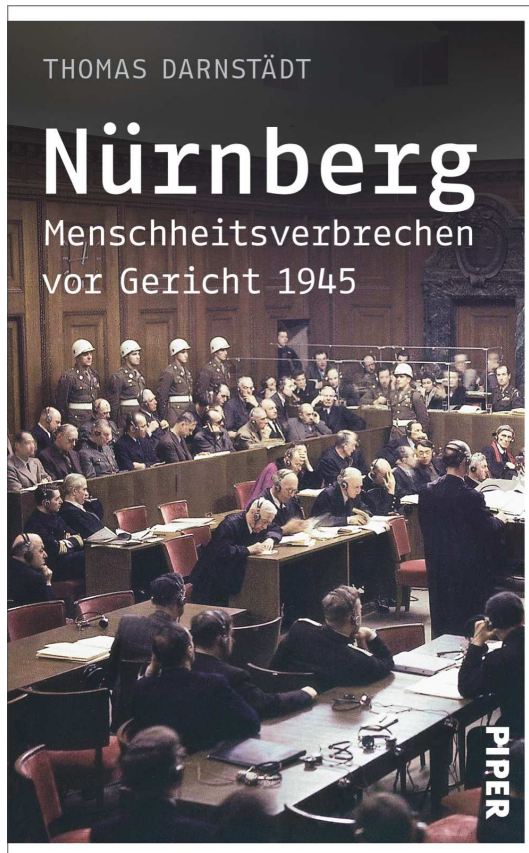


# Kultur & Justiz und der Hamburgische Richterverein

laden Sie und Ihre Freunde sehr herzlich ein zur Buchvorstellung:



## Thomas Darnstädt

liest aus seinem Buch und stellt sich der Diskussion

**Mittwoch, 10. Februar 2016, 18.00 Uhr,**

Grundbuchhalle des Ziviljustizgebäudes, Sievekingplatz 1, 20355 Hamburg  
Zugang nur über den Haupteingang

**Thomas Darnstädt**, Dr. jur., geboren 1949, ist Jurist und Journalist. Seit Jahren schreibt er für den Spiegel. Für einige Jahre leitete er dort das Ressort „Deutsche Politik“. Er ist Autor vielbeachteter Bücher. Unter anderem stellte er in der Grundbuchhalle das Buch „Der Richter und sein Opfer – Wenn die Justiz sich irrt“ vor.

Am 20.11.1945 mussten sich zum ersten Mal in der Geschichte Politiker und Militärs für Ihre Verbrechen verantworten. Das Verfahren gegen die Hauptkriegsverbrecher endete am 01.10.1946 mit zwölf Todesstrafen, langjährigen Haftstrafen und drei Freisprüchen.

Thomas Darnstädt zeigt, wie die 218 Verhandlungstage die Welt veränderten und der Prozess zur Geburtsstunde des modernen Völkerstrafrechts wurde. Eine hoch aktuelle und nicht nur für Juristen fesselnde Thematik!

Nach der Veranstaltung gibt es Gelegenheit, bei einem Glas Wein mit dem Autor zu sprechen.

Eintritt: frei

---

Kultur und Justiz = Verein Freunde der Grundbuchhalle e.V.  
Sievekingplatz 1, 20355 Hamburg, Postfach: Zi. B 028, Tel. (040) 401 38 175, e-mail: [geschaeftsstelle@richterverein.de](mailto:geschaeftsstelle@richterverein.de)  
Spendenkonto: HASPA – IBAN: DE46 2005 0550 1241 1330 22 – BIC: HASPDEHHXXX

Kultur  
und  
Justiz



Sievekingplatz 1  
Ziviljustizgebäude  
20355 Hamburg  
Tel.: (040) 401 38 175  
oder: (040) 428 43 2766